

Rat für Forschung und Technologieentwicklung

Beitritt Österreichs zum European Southern Observatory (ESO)

Empfehlung vom 2. April 2003

Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung bewertet eine Mitgliedschaft Österreichs bei ESO aus folgenden Gründen positiv: im Sinne der Weiterentwicklung der österreichischen Forschung und Lehre im Bereich der Astronomie und Astrophysik, zur Sicherung ihrer Qualität und ihrer internationalen Konkurrenzfähigkeit ist ein Beitritt zu ESO unerlässlich. Ein Nicht-Beitritt würde mittelfristig zur Marginalisierung der astronomischen Forschung und Lehre in Österreich führen.

Ein Beitritt Österreichs zu ESO hätte darüber hinaus positive technologische und wirtschaftliche Effekte, da Impulse für die Entwicklung eines breiten Spektrums von unerstützten Technologien ebenso wie Impulse für die wissenschaftsbasierte Industrie zu erwarten sind. Das Potenzial an österreichischen universitären und außeruniversitären Instituten und Firmen, die als Lieferanten und Partner von ESO fungieren können, ist in ausreichendem Maß vorhanden.

Der Rat empfiehlt der Bundesregierung, Verhandlungen über die österreichische Mitgliedschaft bei ESO aufzunehmen. Eine endgültige Entscheidung über den Beitritt soll erst nach Vorliegen der Strategie zur Schwerpunktbildung an den Universitäten und nach gleichzeitiger gesamthafter Prüfung der Mitgliedschaft Österreichs in den verschiedenen forschungsrelevanten internationalen Organisationen und Einrichtungen erfolgen.